GCG
Geistchristliche Gemeinschaft

Jahresbericht 2015 der Hilfswerke der Geistchristlichen Gemeinschaft

Liebe Freunde

Wenn ich unsere Mitgliederzahlen betrachte, die wir soeben gehört haben, und sie dem jährlichen Spendeneingang gegenüberstelle, so bin ich jedesmal freudig erstaunt, was für eine grosse Summe, von uns wenigen Menschen gespendet, doch jedes Jahr zusammenkommt. Im Jahr 2015 waren es ganze Fr. 25'530.-, die wir verteilen konnten. Mit diesen Beiträgen, die wir mit offener Hand für andere ausgegeben haben, konnten wir doch das Leben einiger Menschen erträglicher machen. Auch wenn es nur wenige Menschen sind im Vergleich mit der weltweiten Not, so ist es doch befriedigend zu denken, dass wir da und dort ein Schicksal erleichtern, einigen Mitmenschen die Last der Sorgen ums tägliche Brot abnehmen können.

So zum Beispiel mit unseren kleinen Beiträgen an die Familie von Bernadette Ngoy im Kongo, bestimmt für ihre Schwester Lucie, die 8 Waisenkinder betreut. Mit den Hilfswerkebeiträgen von ca. 4'000.- pro Jahr bezahlen wir die Schulgelder für die Kinder. Bernadette hat uns am 16. Januar eine sehr nette kleine Übersicht über ihr Leben im Kongo gemailt. (Diese und Fotos der grossen Familie, die von den zwei engagierten Schwestern Bernadette und Lucie betreut werden, liegen den Versammelten zum Anschauen vor.)
Ebenfalls im Kongo haben wir die Arbeit des polnischen Paters Eleuthère unterstützt, der sich unermüdlich für den Aufbau von Schulen für seine Schützlinge einsetzt.

Die Witwe Lucie mit ihren eigenen Kindern und den vier Waisenkindern ihres Bruders sowie ihrem jüngsten Bruder, für den sie ebenfalls sorgen muss.

Des weiteren haben wir unsere alt vertrauten Stationen in Indien regelmässig mit unseren Spenden bedacht, das Pope Paul Mercy Home, das St. Thomas Mercy Home und Amali Seva Illam. Mit allen drei Heimen stehe ich in regelmässigem E-Mail Kontakt. Sr. Mary d'Souza vom Pope Paul Mercy Home berichtet, dass ihre Institution im April dieses Jahres das 50. Jubiläum feierte. Amali Seva Illam feierte ebenfalls 50 Jahre Kinderkrippe. Mit der Eröffnung dieser Krippe vor 50 Jahren ermöglichte es Amali Seva Illam, dass Frauen einer Arbeit nachgehen, die Kinder in guter Obhut lassen und somit zum Lebensunterhalt der Familie beitragen können. Amali Seval Illam hat uns auch dieses Jahr

Weihnachtsgeschenke geschickt – diesmal sind es wunderbare indische Seidenschals.
Alle drei Heime betonen in ihren E-Mails und Briefen immer wieder, wie dankbar sie uns sind und dass sie uns in ihre täglichen Gebete einbeziehen. Das ist doch schön zu wissen...

Sehr gerne unterstützen wir auch die Afghanistanhilfe Schaffhausen. Die Stiftung Dr. J.E. Brandenberger zeichnet seit 1990 jedes Jahr eine herausragende Schweizer Persönlichkeit aus, die sich lang anhaltend für die „Verbesserung materieller und immaterieller Lebensbedingungen“ von Menschen einsetzt. Vreni Frauenfelder, 88 Jahre alt, erhält 2016 mit diesem Preis einen der landesweit höchstdotierten Ehrenpreise. Sie wird damit für ihr Engagement für die Afghanistanhilfe ausgezeichnet, die sie vor 40 Jahren ins Leben gerufen hat.
Alle Mitarbeiter der Afghanistanhilfe Schaffhausen arbeiten unentgeltlich. In enger Zusammenarbeit mit langjährigen Partnern realisiert die Afghanistanhilfe Projekte in den Bereichen Infrastruktur, Bildung, Gesundheit und Nothilfe.

Das Kinderheim Selam in Äthiopien gehört ebenfalls zu unseren regelmässigen Spendenempfängern. Dieses familiär geführte Unternehmen hat Unglaubliches aufgebaut – Kinderheime, Schulen und Ausbildungsstätten, alles professionell organisiert und Hunderten von Waisenkindern einen Weg aus der Armut und Trostlosigkeit öffnend.

Vor einem Jahr wurde Nepal durch ein verheerendes Erdbeben getroffen. Wir haben uns mit Fr. 1'500.- an den Spendensammlungen beteiligt.

Zusammengefasst sieht unser Spendenfluss für das Vereinsjahr 2015 so aus:

Amali Seva Illam, Indien	Fr. 5’500.-
St. Thomas Mercy Home, Indien	Fr. 5’500.-
Pope Paul Mercy Home, Indien	Fr. 5’500.-
Bernadette Ngoy’s Familie im Kongo	Fr. 3’530.-
Selam Kinderheime und Ausbildungszentren	Fr. 1'000.-
Pater Eleuthère Kimcak	Fr. 2'000.-
Afghanistanhilfe Schaffhausen	Fr. 1'000.-
Nepal, Sammlung für Erdbebenopfer	Fr. 1'500.-
Total Vergabungen	**Fr. 25'530.-**

Unsere Überweisung vom Dezember 2015 wurde allerdings erst im Januar 2016 ausgeführt (Fr. 10'500.-), darum finden Sie auf der Jahresrechnung der Hilfswerke „nur“ eine Spendenvergabung von Fr. 15'030.-

Liebe GCG Mitglieder, im Namen all dieser Spendengelderempfänger danke ich Ihnen von Herzen für Ihre Gaben. Unser Hilfswerk soll ein Pfeiler unseres Vereins sein, ein Ausdruck unserer geistigen Haltung und ein Dank an die Gotteswelt für unser eigenes Wohlergehen.

„Vater, lass mein Danken Segen werden;
wie die Ähren auf den Feldern
möcht’ als Frucht ich weitergeben
was geschenkt ward meinem Leben.“

(Ephides)

Herzlichen Dank und Ihnen allen noch ein schönes, gesegnetes Pfingstfest!

Barbara Camenzind

Uhwiesen, 12. Mai 2016